

Verlässliche Grundschule

Ein wesentlicher Teil unseres Verständnisses von Schule ist das Leitbild der verlässlichen Schule, die neben der Schaffung eines stabilen sozialen Umfeldes und der individuellen Förderung, insbesondere auch die Vereinbarung von Familie und Beruf erleichtern soll.

Unsere Schule ermöglicht daher im Rahmen verschiedener Programme die qualifizierte **Betreuung** der Kinder auch **über den Unterricht hinaus**:

- das Programm „Schule von acht bis eins“ bietet eine individuelle Betreuung der Kinder täglich von 8.00 – 13.25 Uhr.
- die Betreuung der Kinder im OGS erfolgt verbindlich von 7.00 – 16.00 Uhr durch Erzieherinnen und Honorarkräfte, incl. einem Frühstück (bei Bedarf auch bis 17.00 Uhr)

Neben der Kooperation mit den verschiedensten Einrichtungen im Stadtteil, liefern **viele Eltern** einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des Schullebens. Gern nehmen wir Ihre Unterstützung bei der Durchführung der verschiedensten Projekte und Angebote an.

Der **Förderverein** der Schule leistet durch seine finanzielle Unterstützung ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des Schullebens.



Das Team der Dürerschule



Schulleiterin:
Lehrerinnen:

Angela Effing-Sagel
Nina Frerix
Sabine von Gierke-Ecker
Claudia Letzner
Bettina Luthe
Cornelia Hein
Gabriele Staubach
Katrin Willrich

Erzieher /-innen:

Marianne Rothweiler
Naima El-Aboussi
Marion Braun
(Dipl.-Sozialpädagogin)
Thomas Lätzsch

Türk-Lehrerin:
Arabisch-Lehrer:
Sekretärin:
Küchenhilfe:
ehrenamtl. Mitarb.
Hausmeister:

Emel Özyurt
Aziz Chabani
Susanne Franken
Frau Dietrich
Dr. Cornelia Krause
Norbert Kuck



Dürerschule
Städtische Gemeinschaftsgrundschule
Wallstr. 2
45355 Essen



0201/682678
0201/8659025 (Telefax)



Angela.Effing-Sagel@schule.essen.de
www.duererschule.de

Dürerschule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Ein starkes Stück Schule !



Die Geschichte der Dürerschule

- 1887 Einweihung der Schule für Jungen und Mädchen, anschließend Nutzung durch verschiedene Schulformen und unter verschiedenen Namen
- 1970 erhält die Schule den Namen DÜRERSCHULE
- 1976 Einführung der 5-Tage-Woche; Inbetriebnahme der Gymnastikhalle
- 1990 Start eines schuleigenen Förderkonzeptes mit Hausaufgabenbetreuung, Mittagspausen und Arbeitsgemeinschaften
- 1991 Aufnahme in das städtische Betreuungsprojekt „Schule von 8 bis 1“
- 1994 Entstehung einer Arbeitsgemeinschaft zur Schulhofumgestaltung und -pflege unter ökologischen Aspekten (Bepflanzung, Spielgeräte)
- 2002 Erweiterung des Betreuungsangebotes durch „13 plus“
- 2005 Einführung der offenen Ganztagschule (OGS) mit vielfältigen Arbeitsgemeinschaften
- 2006 „Geigen- und Trommeln“-Kooperation mit dem Verein „Cardellino“
- 2007 „Jedem Kind ein Instrument“ – Teilnahme am städtischen Konzept zur Förderung von Musik und Kultur
- 2007 „Rucksackprojekt“ - ein Integrationshilfe-Projekt der RAA
- 2008 Erwerb des Zertifikats „Klasse 2000“ – ein Gesundheitsförderprogramm
- 2009 Beginn der Zusammenarbeit mit dem türkischen Elternverband
- 2009 Kooperation mit den Familienzentren Veledastr. und Bocholder Str.
- 2011 Fertigstellung der Gebäudesanierung und Eröffnung der neuen Gymnastikhalle
- 2012 Die Dürerschule feiert ihr 125jähriges Jubiläum

Hier stehen **die Kinder** im Mittelpunkt



Die Dürerschule will als Ort des Lernens den Kindern ein stabiles, soziales Umfeld bieten, in dem sie in ihrer individuellen Entwicklung bestmöglich gefördert werden.

Zum Verständnis von Schule gehören:

- die Berücksichtigung der Lernbedürfnisse aller Kinder
- Orientierung an den besonderen Lebensbedürfnissen der Kinder
- gute Lernsituationen durch vielfältige und individuelle Hilfen zur Konfliktbewältigung schaffen
- Schule als Lebensgemeinschaft von Kindern, Lehrerinnen, Erzieherinnen und Eltern verstehen
- die Schule als ein „Haus für Kinder“ verstehen
- eine multikulturelle Erziehung
- eine partnerschaftliche Zusammenarbeit von Lehrkräften und Eltern
- die enge Kooperation mit Vereinen, Kirchengemeinden und andere Einrichtungen im Stadtteil

„Stärken stärken“



„Schwächen schwächen“

Unsere Angebote sind vielfältig

Gemeinsame Erlebnisse, vielfältige Angebote und Anreize sind eine wesentliche Voraussetzung für gute Lernerfolge und eine gesunde Entwicklung.

Ein kleiner Auszug aus unserem Angebot:

- Projekttag und -wochen
- wechselnde Arbeitsgemeinschaften
- gemeinsame Feste im Jahreskreis
- Schulfeste, Klassenfeste und Basare
- Theater- und Museumsbesuche
- Unterrichtsgänge, Tagesausflüge und Klassenfahrten
- regelmäßige Schulgottesdienste
- Spiel- und Sportfeste
- Teilnahme an Sportwettkämpfen auf städtischer Ebene
- gemeinsam gestaltete Schulaufnahme- und Schulabschlussfeiern
- eine Verkehrserziehungswoche
- ein allmorgendliches Frühstücksangebot vor Unterrichtsbeginn

Zu unserem Förderkonzept gehören:

Verschmäkung von Schul- u. Sozialpädagogik im offenen Ganztage

Angebote zur Förderung von kreativen Begabungen wie Musikalität und Kunst

Verschiedenste Angebote im Leistungsbereich Sprache

Vielfältige Bewegungsangebote wie:

- Schwimmunterricht ab Klasse 2
- Schlittschuhlaufen, Inliner, Rollerfahren

Angebote für gesunde Lebensführung durch:

- Klasse 2000 und gesundes Schulfrühstück
- Teilnahme an der Aktion „Pico Bello“

Förderung der sozialen Kompetenzen durch:

- Streitschlichter AGs, Verhaltenstraining

und vieles mehr